

Vorlagen-Nr.: BV/573/2008	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 11.06.10
Fachdienst Bauen, Planen und Umwelt	Ansprechpartner/in: Herr Röben

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschuss	07.05.2008	Ö
--	------------	---

Verwaltungsausschuss	15.05.2008	N
----------------------	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

**Sanierung Jever III; Ausbau der Wege im inneren Kirchplatzbereich;
hier: Abschluss einer Vereinbarungsergänzung mit dem Land Niedersachsen,
Archäologie**

Sachverhalt:

Der Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Wege in inneren Kirchplatzbereich wurde in der Sitzung des Rates der Stadt Jever am 13. Dezember 2007 gefasst. Um eine denkmalrechtliche Zustimmung zum Ausbau zu erhalten, ist die vorherige Grabung zur Vorbereitung der Auskoffierung der neuen Wegetrasse durch Mitarbeiter des Nds. Landesamtes für Denkmalpflege – Archäologie – erforderlich. Hierüber ist bereits nach Beschluss im Verwaltungsausschuss vom 22. Januar 2008 eine Vereinbarung geschlossen worden. Die Auskoffierungsarbeiten und auch die Grabungsarbeiten werden seit dem 27. März 2008 vorgenommen.

Die Vertragsparteien gingen zum Abschluss der Vereinbarung davon aus, dass nur die noch ungestörten Bereiche untersucht werden müssten, weil die Wegeflächen im Bestand über einen frostsicheren Aufbau mit 80 cm Tiefe verfügen müssten. Nach Anbringen eines Suchschlitzes auf dem Kirchenvorplatz stellte sich heraus, dass dieser frostsichere Ausbau nicht vorliegt. Diese Fläche zur Größe von ca. 282 m² muss jetzt ebenfalls untersucht werden. Dies macht einen Zeitaufwand von ca. einem Monat erforderlich. Die gesamte Grabungszeit verlängert sich somit bis zum 24. Juni 2008. Allerdings werden untersuchte Strecken (wie z. Zt. der Bereich zwischen Rathaus und Kirchenvorplatz) sofort verfüllt und

entsprechend der Planung fertiggestellt. Insofern wird die Herstellung des letzten Bauabschnitts dann nicht vor dem 25. Juni 2008 begonnen werden können.

Mehrkosten gegenüber dem bisherigen Beschluss des Verwaltungsausschusses entstehen nicht. Der VA-Beschluss vom 22. Januar 2008 ging von einer Kostenerstattung für die Grabungsmannschaft einschl. des erforderlichen Materials und der Anmietung des Ladengeschäftes von 40.300,- € aus. Mittlerweile konnte erreicht werden, dass zwei Mitarbeiter für die Grabung als 1-€-Kräfte beschäftigt werden. Dieser Antrag wird verlängert. Die Zusammenstellung der Kosten ist aus der Anlage zum Entwurf der Ergänzungsvereinbarung zu ersehen, die dieser Sitzungsvorlage anliegt.

Nicht verwendete Mittel werden nach Abschluss der Grabungsnachbearbeitung zurück gezahlt.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: (x) ja () nein
Bestandteil der Baumaßnahme, HhSt. 6153.986000.7

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Jever schließt eine Ergänzungsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen, Landesamt für Denkmalpflege, Scharnhorststraße 1, 30175 Hannover, sowie mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Jever (als Eigentümerin der Flächen) über die Durchführung einer archäologischen Untersuchung auf dem Kirchplatz in Jever (hier zusätzlich: Kirchenvorplatz). Die Ergänzungsvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses. Die Kosten der Grabung mit 39.200,- € zuzüglich Einmessung und Warmmiete des Grabungsbüros werden durch die Stadt Jever getragen. Die Kosten sind sanierungsfähig.

Anlagen:

Entwurf der Ergänzung zur Vereinbarung über die Durchführung einer archäologischen Untersuchung auf dem Kirchplatz in Jever